

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1908. Nr. 221. für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 200.



Bezugspreis für Halle u. Bezirke 2,50 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Sächsische Zeitung erscheint wöchentlich außer mal. — Gravis-Druckerei: G. W. Müller, Halle a. S., Unterhaltungsbüro (Sonntagsbeil.). Verlags-Verwaltung: G. W. Müller, Halle a. S., Unterhaltungsbüro (Sonntagsbeil.).

Erste Ausgabe

Ausgabegebühren f. d. sächsische Zeitung oder deren Raum f. Halle u. den Bezirken 20 Pf., auswärts 30 Pf., Reklamen am Schluß der redaktionellen Zeile die Zeile 100 Pf., Anzeigen-Konkurrenz d. h. Spezialitäten in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Gebühren.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Expediteur: Dr. Walter Gebensleben in Halle a. S.

Dienstag, 12. Mai 1908.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfourstraße 14. Telefon-Amt VI Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Weiteres Material zur Banknote

veröffentlicht die „D. B. S.“ unter der Ueberschrift: Vom Reingewinn der Reichsbank, der auf das Reich entfällt. Sie führt zu diesem Thema aus, was dem beim Jahresabschluss sich ergebenden Reingewinn der Reichsbank wird zuerst den Anteilseignern eine ordentliche Dividende von 3/4 Proz. des Grundkapitals berechnet, fobann von dem Ueberschlag eine Quote von 20 Prozent dem Reichsverband zugesprochen, solange dieser nicht den Betrag von 60 Millionen Mark erreicht hat, und schließlich von dem noch verbleibenden Rest der Reichskasse drei Viertel überweist. Auf Grund dieser Bestimmung erhielt das Reich 1876: 1 954 094 Mk. und 1877: 2 148 092 Mk. Im folgenden Jahre ist und fällt dieser Gemeinnutz des Reiches in mäßigen Grenzen, ist aber am Schluß dieses Jahres noch etwas niedriger als 1877. Er betrug nämlich 1887 nur 2 043 233 Mk. Dann aber steigt, wenn auch mit gewissen Schwankungen, die steigende Tendenz für den Gemeinnutz des Reiches ein, und im Jahre 1897 beträgt er bereits 9 897 624 Mk. Im letzten Jahrzehnt liegt diese Tendenz sich rüstig weiter durch. Besonders markant tritt das in den drei letzten Jahren hervor. Es betrug nämlich der auf das Reich entfallende Reingewinn der Reichsbank

im Jahre	Mark
1905	14 329 775,49
1906	25 472 181,29
1907	34 510 238,87

Danach hat sich der Anteil des Reiches am Reingewinn der Reichsbank allein in den letzten drei Jahren mehr als verdoppelt. Rechnen wir zu dem der Reichskasse von der Reichsbank im Jahre 1907 überwiesenen Reingewinn noch die Rotensteuer desselben Jahres, welche die Reichsbank schließlich doch auch aufbringen mußten, in der Höhe von 5 600 697,72 Mark hinzu, so hat die Reichskasse 1907 von ihrem Zentralinstituten eine Einnahme von 40 110 936,59 Mk. gehabt.

Vielleicht 11 Millionen Mark ist eine schöne Summe und eine schöne Einnahme für das Reich. Es ist deshalb sehr natürlich, daß der Herr Staatssekretär des Reichsbankamtes und alle Finanzleute, welchen eine gütliche Bilanzierung des Reichsbankamtes am Herzen liegt, die große Steigerung der Einnahmen aus der Reichsbank mit freudigem Wohlgefallen verfolgen. Da aber die Kreditnehmer aus der Industrie, dem Handel und der Landwirtschaft Grund haben, hierüber vernünftig zu sein, das ist doch sehr zweifelhaft, denn diese mit Reichsbankkredit arbeitenden, Werte schaffenden und erwerbenden Stände sind es doch, welche am letzten Ende jene 40 Millionen Mark aufbringen müssen. Wenn wir es aber auch dahingestellt sein lassen wollen, ob die steigende Finanzsumme des Reingewinns der Reichsbank zu den allgemeinen Ausgaben des Reiches mithinwert ist oder wenigstens sich verteidigen läßt, geschicklich ist sie jedenfalls ansehbar. Nach § 12 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 hat die Reichsbank die Aufgabe, den Geldumlauf im gesamten Reichsgebiet zu regeln, die Zahlungsausgleichungen zu erleichtern und für die Nutzungsausgleichungen des Kapitals zu sorgen. Da spricht nicht eine Silbe davon, daß die Reichsbank dazu da wäre, Mittel für die allgemeinen Zwecke des Reiches aufzubringen. Also entspricht die, wie oben gesagt, sehr stark steigende Zentralinstituten des Reichsbankamtes nicht die Reichskasse auch nicht den geschicklichen, geschweigen denn den volkswirtschaftlichen Anforderungen. Die Reichsbank soll nicht besonders Wert darauf legen, eine erhebliche Einnahmequelle für das Reich zu sein, sondern danach streben, das Erwerbseben durch möglichst billige Kreditvermehrung immer konformrentfähiger zu machen. Dann werden Handel und Gewerbe auch für Staat und Reich die besten Steuerquellen sein.

### Die Arbeiten des Reichstages.

Die „Berliner Politischen Nachrichten“ schreiben offiziös: Kaum hat der Reichstag seine Pforten geschlossen, so wird auch schon in den Reichsämmern die Vorarbeit für die ihm im nächsten Tagungsabschnitt zu unterbreitenden Vorlagen aufgenommen. Dazu gehört in erster Reihe der Reichshaushaltsetat für 1909. Während in Preußen die Einzelressorts dem Finanzministerium ihre Neuforderungen für den Etat des nächsten Jahres erst am 1. September anmelden brauchen, muß dies im Reich von den Ministern beim Reichsbankamt bis spätestens 1. August geschehen sein. Die Reichsressorts haben für die Etatvorbereitung demgemäß weniger Zeit als die preußischen und müssen sich umso eher an hermachen. Das Reichsbankamt tritt dabei zunächst nur als Einzelressort auf, erst nach dem 1. August beginnt der schwierigere Teil seiner Etatvorbereitung. Dagegen hat es jetzt schon mit verschiedenen anderen Arbeiten zu tun. Lahn gehören auch die in sein Ressort fallenden Verordnungen vorzuliegen. Sie sind aber zum allergrößten Teil fertig-

gestellt, jedoch sie dem Bundesrat im Herbst recht früh unterbreiten werden können zugleich mit den Verbesserungsvorschlägen für das Militär und der Servistatistikreform. In erster Reihe wird dagegen die Reichsfinanzreform die nächste Tätigkeit des Reichsbankamtes in Anspruch nehmen. Es ist bekannt, daß die Regierungen keine Verbesserungsvorhaben vornehmen wollen, ohne daß die Deckungsmittel vorhanden sind. Entsprechend diesem Standpunkte dürften auch die Finanzreformvorschläge gleichzeitig mit den Verbesserungsvorlagen dem Bundesrat zugehen und diesen wieder verlassen. Im Reichsamte des Innern, das an der Unterbreitung von Entwürfen beim Reichstage regelmäßig am stärksten beteiligt ist, dürften die Arbeiten an der Ausgestaltung der Arbeiterversicherung nunmehr in den Vordergrund treten. Wohin sie zielen, ist ja bekannt. Auch mit ihnen sind teilweise, wie bei der neu zu beschaffenden Wägen- und Eisenwerkzeuge, Finanzfragen verknüpft. Bei dem großen Umfang, den diese Materie voraussichtlich annehmen wird, wird aber auch geprüft werden müssen, ob sämtliche in Aussicht genommene Vorlagen auf einmal an den Reichstag gebracht werden sollen, oder ob es sich empfiehlt, eine Auswahl und gegebenenfalls welche, vorzunehmen. Daneben wird vorbereitet eine Novelle zum Gesetz über die Erwerbung und den Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit, die bereits recht weit gehen ist. Es werden die gutachtlichen Meinungen über die im Reichsbankamt veröffentlichten Entwürfe eines Bürgergesetzes und eines neuen Gesetzes über die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs geprüft und danach die neuen Entwürfe aufgestellt. Auch wird an der Aenderung der Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe gearbeitet. Ob sich allerdings hieran schon bald eine Gesetzesaktion schließen wird, bleibt abzuwarten. Dagegen wird versucht werden, die Bankgesetznovelle möglichst bald fertig zu stellen. Im Reichsbankamt wird eifrig an der Strafprozessordnung gearbeitet. Man hofft, sie in naher Zeit an den Bundesrat bringen zu können. Mit der reichsgesetzlichen Regelung der Bestimmungen über die Arbeitertarifverträge, die gleichfalls in Aussicht genommen ist, wird es dagegen wohl noch einige Zeit dauern. Wenn man bedenkt, daß im Reichstage noch so wichtige Entwürfe wie die den Arbeiterschutz betreffende Gewerbeordnungsnovelle und die Novelle zum Viehsteuergesetz liegen, daß dem Bundesrat schon Vorlagen wie die über die Errichtung der Arbeitsämter und über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen unterbreitet sind, so wird man sich auch so schon fragen müssen, daß für den nächsten Tagungsabschnitt des Reichstages eine überaus große Zahl von Gesetzesberichterstattungen zu überlegen, ob es sich, wenn auch der Reichstag Anfang November seiner Sitzungen wieder aufnimmt, empfiehlt, das ganze in Vorbereitung befindliche Gesetzgebungs-Material schon im nächsten Tagungsabschnitt an ihn heranzubringen.

### Ausführungsbestimmungen zum Reichsbankengesetz.

Das preussische Ministerium des Innern veröffentlicht folgende Verordnung zur Ausführung der §§ 6 Abs. 1, 12 Abs. 4 und 21 des Reichsbankgesetzes vom 19. April 1908:

- Das Reichsbankgesetz schreibt in § 5 für die Veranstaltung öffentlicher Versammlungen zur Erörterung politischer Angelegenheiten eine Anzeige bei der Polizeibehörde vor, die mündlich oder in jeder schriftlichen Form (Brief, Postkarte, Telegramm) erfolgen kann. An Stelle dieser Anzeige läßt es nach § 6 Abs. 1 auch die öffentliche Bekanntmachung zu, deren Erfordernisse die Landeszentralbehörde zu bestimmen hat. Diese Bekanntmachung muß so gehalten werden, daß die Polizei bei pflichtmäßiger Aufmerksamkeit rechtzeitig Kenntnis von dem Stattfinden der Versammlung erhalten kann. Demgemäß wird bestimmt, daß es bei dem Reichsbankvereinsgesetz vorgeschriebenen Anzeigen für Versammlungen, die öffentlich bekannt gemacht worden sind, nicht bedarf, wenn die Bekanntmachung folgenden Erfordernissen genügt:
  - Bekanntmachung durch Zeitungen.
  - Die Bekanntmachung durch Zeitungen muß in deutscher Sprache abgefaßt und in einer der Zeitungen erfolgt sein, die hierzu für die Gemeinde, in deren Bezirk die Versammlung stattfinden soll, von dem Vorstand, in der sonstigen öffentlichen Hand von dem Oberamtmann, in Stadtteilen von der Ortspolizeibehörde, in Berlin von dem Polizeipräsidenten, bestimmt sind. Für jede Gemeinde müssen wenigstens zwei Zeitungen bestimmt werden, unter denen sich wenigstens eine täglich (abgesehen von den durch Sonn- und Feiertage bedingten Unterbrechungen) erscheinende Zeitung befinden muß.
  - Die Bekanntmachung muß die Ueberschrift tragen: Öffentliche politische Versammlung. Es muß sich aus ihr Zeit und Ort der geplanten Versammlung, sowie der Name, der Wohnort und die Wohnung des Veranstalters ergeben.
  - Die Zeitungsnr., in der die Bekanntmachung erfolgt ist, muß so zur Ausgabe gelangt sein, daß sie bei ordnungsmäßiger Bestellung mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Versammlung in den Händen der für die Entgegennahme der Anzeige zuständigen Behörde sein kann. Bei

Zeitungen, die innerhalb des Polizeibezirks des Versammlungsortes erscheinen, wird diesem Erfordernis genügt, wenn die betreffende Zeitungsnr. mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Versammlung zur Ausgabe gelangt ist.

2) Bekanntmachung durch Anschlag. Die Bekanntmachung kann durch Anschlag geschehen, wenn die Versammlung in einer Gemeinde veranstaltet wird, in der öffentliche Einrichtungen (Schulen, Marktplatz etc.) für den Anschlag von Anschlägen mittels Plakats stehen. Die Bekanntmachung muß in deutscher Sprache abgefaßt sein und den Erfordernissen der Gemeinde, die in Polizeibezirk angeteilt sind, an den im Polizeibezirk des Versammlungslokals vorhandenen öffentlichen Anschlagtafeln oder -tafeln mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Versammlung erfolgt sein.

II. Nach § 12 Abs. 1 des Reichsbankgesetzes läßt die Verhandlungen in öffentlichen Versammlungen, abgesehen von den in § 12 Abs. 2 und 3 bezeichneten Ausnahmen, in deutscher Sprache zu führen. In der Regierungsbezirk Frankfurt a. O. und Bielefeld der Provinz Westfalen ist die Ermächtigung erteilt, in besonderen Fällen den Mißbrauch einer nichtdeutschen Sprache in öffentlichen Versammlungen zu gestatten.

Für die Verhandlungen in öffentlichen Versammlungen ist in denjenigen Amtsbezirken des Reiches Londen im Regierungsbezirk Schleswig, in denen nach dem Ergebnis der jeweiligen letzten Volkszählung die Bevölkerung baltischer Muttersprache (schwedisch oder dänisch) der Gesamtbevölkerung übersteigt, der Mißbrauch der dänischen Sprache unter denselben Bedingungen gestattet, wie nach § 12 Abs. 3 des Reichsbankgesetzes in den dort bezeichneten Landesteilen.

Den Regierungspräsidenten und für Berlin dem Polizeipräsidenten in Berlin wird die Ermächtigung erteilt, in besonderen Fällen den Mißbrauch einer nichtdeutschen Sprache in öffentlichen Versammlungen zu gestatten.

### Der Empfang der Gesandten Mulah Hafid.

Wie verlautet, wird Legationsrat Dr. Freyher v. Langewert-Simmer, früher Legationssekretär in Tanger, am heutigen Montag die marokkanischen Notablen als solche inoffiziell annehmen.

Die Gesandtschaft besteht aus zwei Marokkanern, den Herren Sidi Mohammed ben Hafid und Ben Abdel Kaber ben Nis Tafi. Da sie weder die deutsche noch eine andere als die marokkanische Sprache beherrschen, haben sie bereits in Hamburg einen Dolmetscher angenommen. Der erste Gesandte, der dem Kaiser einen Brief Mulah Hafids überbringen soll, äußerte, daß es zum heiligen Krieg kommen werde, wenn Mulah Hafid nicht anerkannt werden sollte. Abdul Nis könne sich nur an der Spitze halten, solange die Kanonen im schützten. Auf die Frage, ob er wolle, daß man in Paris nicht wünsche, daß er in Berlin empfangen werde, meinte er, dafür fürchte sich der „Sultan von Berlin“ nicht.

Ueber die Erklärungen, die die Gesandten bei dem heutigen Empfang geben wollen, bringt die „Neue Hamburger Zeitung“ folgende Angaben, die wir unter allem Vorbehalt wiedergeben:

- Mulah Hafid ist nicht der Rebell, wie er von den Franzosen dargestellt wird, sondern der vom einseitigen Willen seines ganzen Volkes erkorene rechtmäßige Sultan. Ihm gegenüber ist Abdul Nis der Rebell, der das rechtmäßig verkorenen Thron mit französischer Hilfe wieder zu gewinnen sucht.
- Mulah Hafid ist nicht der Fremdenhasser, als der er von den Franzosen verdorben wird, sondern ein Mann, der die Notwendigkeit einer dem Lande vernünftig angeführten europäischen Kultur durchaus zu würdigen weiß. Dies hat er als Statthalter in Marrakesch zur Genüge bewiesen.
- Mulah Hafid ist nicht gewillt, die bisherigen Verträge Marokkos mit den fremden Staaten zu akzeptieren, vielmehr wird er sie, und vor allem das Agitations-Abkommen, besser zu beobachten suchen, als sein Bruder Abdul Nis es getan hat und noch tut.
- Wahrscheinlich ist Mulah Hafid im Gegensatz zu seinem Bruder der Mann, der im Grunde die Guren in Marokko gegen jeden Angriff zu sich ziehen und die Ordnung im Reich aufrecht zu erhalten. Dies hat er in triftiger Zeit in Marrakesch auf das pläntlichste bewiesen.

Uebrigens sollen die Senlinge Vereismaterial dafür vorlegen wollen, daß Frankreich die Agceiras-Mitte in klarer und durchsichtiger Weise verlegt hat, noch verlegt und damit umgeht, sie vollends in den Papierkorb zu werfen.

### Zum Fall Eulenburg

geht den Berliner Mäthern nachfolgende Mitteilung zu: Nittigat Baumgart legt Wert auf die Feststellung, daß sein Klient Fürst Eulenburg sich im Vollbesitz





# Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich den grössten Teil meines

## Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäfts sowie Bettfedern-Lagers

nach meinem Grundstück

# Leipzigerstrasse 8.

Indem ich meiner werten Kundschaft für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Lokal übertragen zu wollen. Meine bedeutend erweiterten Geschäftsräume bieten in allen Zweigen eine weit grössere Auswahl.

Hochachtungsvoll

## Rob. Steinmetz.

Die Abteilung von **Bettstellen, Kinderbetten, Matratzen** sowie fertigen **Federbetten** verbleibt in meinem **alten Geschäftslokal** Leipzig **Leipzigerstrasse 1 (Rathaus).**

Fernsprecher 3290.

Mittenberg, Perle des Mains  
Gasthaus **Café Luitpold**,  
vollständig freie Lage mit grossem  
Garten, mit allen Einrichtungen  
der Neuzeit, elektr. Licht, Wasser-  
leitung, Kanalisation etc. empfiehlt  
schöne **Fremdenzimmer** mit oder  
ohne Pension. Bäder im Hause  
und Wein. 15 Min. vom Wald.

**Schierke**  
am Brocken (Harz) 650m.  
**Burg-Hotel**  
mit Dependenz I. Rang, 80 Zimmer und Salons.  
Bevorzugteste Lage.  
Prospekte, Albert Dreier.

Finsterwalde N.-L.  
**Bahnhofs-Hotel**  
neu eröffnet.  
Gegenüber dem Bahnhofsgebäude.  
Fremdenzimmer von 1,50 RM. an.  
Table d'hôte, ff. Küche.

**Wittekind**  
altherrliches Solbad in anmutiger,  
geschützter Lage im Norden von Halle S.  
Salz-, Magn.- u. Kohlensäurebäder. Solstelle  
mit kräftiger Radioaktivität. Kurpark  
in Verbindung mit d. romantisch ge-  
legenen Zoologischen Garten auf dem Bie-  
berge. In nächster Nähe: Bürgerpark, Burgruine  
Giebachenstein m. allem Park, Klaus-  
u. Gaibenberge, Nachgallenstein u. Bergschneke.  
Wohnungen im Kur-  
haus u. in den Villen des Bades. Ärztliche  
Behandlung übernehmen alle  
medizinischen Professoren und Aerzte  
Halle. Medizin. Leitung des Bades:  
Geh.-Rat Dr. Meikes. Jodhaltiges  
Bade- u. Trinkwasser nach analyt. Unters.  
Tel. Halle S. Nr. 344.

**Bad Harzburg.**  
Nächstes Hotel an den „Eichen“.  
**Hotel und Pension National** früher **Walfert**.  
Vornehme Lage. Mahlzeiten an kleinen  
Tischen. Pens. u. Zimmer  
von 5,50 Mk. an. Prosp. kostenfr. H. Buchheiser, neuer  
Besitzer.

**Bad Kissingen**  
fordert den Stoffwechsel  
Saison: Anfang April bis Ende Oktober.  
**Rakoczy und Pandur** Trinkkuren ::  
(Wasserversand)  
**2 Solesprudel** mit hohem Kohlensäuregehalt zu  
**Badekuren** ::  
Heuräder, Gradierwerk, Inhalatorium, Pneumatische  
Kammer, Treppenbad.  
Auskünfte u. Prospekte: Kurverein.

**See-, Sol- u. Moor-Bad KOLBERG**  
Kurort für Frauen- und Kinder-Krankheiten,  
für Nervenkranken, Blüthen- oder  
Skrophelkrankheiten, für Rheuma-  
matiker, für alle Arten von Gelenk-  
krankheiten, für alle Arten von  
Medizinischen Bädern, Ausgedehnte  
Parkanlagen, Kanalisation, Zehn-  
fache billige Wohnungen. — Prospekte  
und Auskunft durch die  
Bade-Direktion und die Geschäftsstellen  
des Ostseebäder-Verbandes.  
Frequenz 1907: 24.604 Fremde.

# Salzbrunner Oberbrunnen

seit 1601 medizinisch bekannt Wohlgeschmeckend und haltbar  
**Heilbewährt**  
bei **Katarrhen der Atmungs-, Verdauungs- und Harnorgane,**  
bei **Gicht und Zuckerkrankheit.** — Den Rekonvaleszenten von  
**Influenza** ärztlicherseits besonders empfohlen.  
Gustav Striebold, Versand der fürstl. Mineralwasser, Bad Salzbrunn in Schles.  
Prospekte, Broschüren usw. kostenfrei!

**Goslar,**  
die sehenswürdigste Harzstadt  
in herrlicher Umgebung.  
Sehr günstig für dauernden Aufenthalt;  
Koch-, Kurbel-, Kurbel-, Kurbel-  
Koch, Buchhandlung. [7662]  
Der Verein f. Fremdenverkehr.

**Logierhaus Bodefall, Braunlage,**  
am Fusse des Wurmberges, von Fichtenwald eingeschlossen, gesunde Lage,  
grosse elegante Zimmer, vorzügliche Verpflegung, Bäder, Zentralheizung.

**Schweizerreise** M. 185.—  
inkl. Verpflegung  
nach **Sirassburg** **Luzern**  
**Bern** **Zürich**  
**Grindelwald** **Rheinfall**  
**Interlaken** **Stuttgart.**  
Auskunft erteilt **Reisebureau „Adlerflüge“**  
München, Theaterstrasse 23.

**Schwefelbad Tennstedt in Thüringen**  
besitzt nach Aussage von Autoritäten die stärkste Schwefelquelle  
Deutschlands (selbstverständlich bedeutend stärker als die  
Langensalzaer) — Direkte Bahnverbindung über Gotha, Erfurt,  
Langensalza und Straußfurt. — Beginn der Saison 1. Mai.  
**Vorzügl. Erfolge** bei Gicht, Rheumatismus, Skrophelose,  
Gicht, Haut- und Haarkrankheiten,  
Frauen- und Nierenleiden etc.  
Keine Kurtaxe. — Herrlicher, vier Morgen grosser Garten. —  
Wohnungen im Kurhaus und im Orte. — Billige Preise. —  
Professe gratis und franko.

**Freyberg-Bräu,**  
Kleine Märkerstr. 10, neben Gustav Uhlig.  
Dienstag, den 12. d. Mts.  
**Schlachtfest,**  
wozu ergebenst einladet  
Otto Fischer.

**Eis! Eis! Eis!**  
Telephon Nr. 2268. Telephon Nr. 2268.  
**E. Hoffmann's Eiswerke,**  
Halle a. S. und Wörmlich,  
Weingärten 41.  
Empfehle für diese Saison mein  
**reines Natureis,**  
oberhalb von Halle und Wörmlich geerntet, in Zentnern und Eimern  
frei Haus zu billigsten Preisen.  
E. Hoffmann.

**Kein Staub mehr!**  
**Deutsches Fussbodenöl!**  
Befeuchtet den Staub und macht das Scheuern überflüssig, unent-  
behrlich für Geschäftsräume, Schulen, Kontore etc., für Anoleum,  
gestrichene oder rohe Fussböden verwendbar. Niederlage bei  
**A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königsfr. 14.**

**Bad Wittekind.**  
Morgen Dienstag, nachm. 4 Uhr  
**Kur-Konzert.**  
K. Rohde.  
Jeden Morgen Früh-Konzert.

**Süssmilchs**  
**Walhalla-Theater.**  
Jeden Abend 8 Uhr:  
Das glänzende humoristische **Mal-Programm.**  
**Intern. Ringkampf-Konkurrenz.**  
Heute, Montag, den 11. Mai ringen:  
**Paul Noldt** gegen **Gambier II**  
bester Ringer von Berlin Meisteringer von Frankreich  
**Fritz Müller** gegen **Jordan Haevampia**  
Bayern Champ. von Finnland  
**Eduard Ritzler** gegen **Walter Eigemann**  
Meisteringer v. Württemberg Meisteringer v. Rheinland.  
— Vorverkauf nur im Theaterbureau. — [7657]  
Mittwoch nachm. 4 Uhr auf vielseitiges Verlangen:  
**Nochmals Kinder- und Schüler-Zauber-Vorstellung**  
von Prof. **Franz Bellisch.** Kinder 20 Pfg., Erw. 30 Pfg.  
Eintrittspreise nicht erhöht.

**Dienstag, den 12. Mai**  
findet hier eine  
**öffentliche Vorführung**  
von  
**Diabolospielen**  
durch die Pariser Meisterkünstler **Mrs. Lucien Kra**  
und **Henri Dupré** statt. Die Herren spielen von 3—4 Uhr  
im Garten der „**Affenbauerei**“, Reifenerstrasse, und von  
5—6 Uhr auf dem Spielplatz des **Restaurants** **Reifener**.  
— Der Eintritt ist frei. — [7651]

**C. F. Ritter, Leipzigstrasse 90.**  
**Robert Franz-Singakademie.** Dienstag  
6 Uhr Uebung  
Volkschulsaal. — Jubiläe von **Händel, Frauenchöre** von **Brahms**.

**Auswärtige Theater.**  
Dienstag, den 12. Mai 1908.  
Leipzig (Neues Theater): **Madame**  
**Butterfly.**  
Leipzig (Altes Theater): **Kosmers-**  
**holm.**  
Weimar (Hof-Theater): **Die**  
**lustige Witwe.**

**Einladung**  
a. Weiritt i. d. generv. org. Verein  
erwerbender Frauen und  
Mädchen Deutschlands. Ver-  
samml. jed. Mittwoch ab 8 Uhr  
Bismarckstr. 20. Sitzstühle für  
alle Arten v. Arbeiterinnen und  
ich selbst ihr Brot verdienende  
weibl. Personen b. Kraft und  
Arbeitslosigkeit. [2808]

**Gut führende Korsetts**  
dauerhafte  
von 1,00—3,00 Mk. empfiehlt  
**H. Sohne Nachf., Gr. Steinfr. 84.**

**Damenputz.**  
Bitte werden schick und geschmack-  
voll garniert und modernisiert  
**Schulstrasse 2 II.**

**Apollo-Theater.**  
Direktion **Gustav Poller.**  
**Gaßspiel des Original-**  
**Kölnner Volkstheaters.**  
— Nur noch 2 Tage  
„**Es lebe der**  
**Reservemann**“  
**Kein Auge**  
**bleibt**  
**trocken!**  
**Stürmischer**  
**Lacherfolg!**  
[7642]  
Mittwoch, den 13. Mai:  
Zum ersten Male: „**Ein**  
**Seitensprung**“.  
Die besten Butterformen  
mit u. ohne Nam. Gr. Weirittfr. 23.  
Mit 2 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: **Paul Berke**, Halle a. S. Telephon 158.

**Gedenktage.**  
12. Mai.

- 1670. August II., der Starke, Kurfürst von Sachsen und König von Polen, geboren.
- 1797. Ausrufung der Republik Venedig nach 1350jährigem Bestehen.
- 1842. Der französische Dichtersohn Jules Massenet geboren.
- 1845. Der preussische Reichskanzler Otto von Bismarck geboren.
- 1870. Der freiwirtschaftliche Parlamentarier W. v. W. Walde geboren.
- 1881. Luis von Kaffka, ein deutscher Schriftsteller, geboren.
- 1902. Der protestantische Theologe Julius Köhler geboren.

**Tagespruch:** Ein zähes Pferd nur immer jagen, Ein sauberes Kleid nur immer tragen, Den nüchtern Freund nur immer plagen: Hat niemals langen Ruh getragen. Logau.

**Zur Landtagswahl.**  
Die Wahlversammlung in Weitin.

Trotz des herrlichen Frühlingstages war eine sehr stattliche Zahl nationaler Wähler von Weitin und Umgebung der Aufforderung der rechtsstehenden Parteien und der freien Vereinigung nationaler Wähler zu der öffentlichen Wahlversammlung am Sonntag erschienen, um sich über die Stellung zur bevorstehenden Landtagswahl auszusprechen. Am abendlichen Saal des Preussischen Hofes, der schon sehr viele, zum Teile stürmische Wahlversammlungen gesehen hat, wurde die Versammlung von dem Vorsitzenden Professor Dr. Steinbrück mit einem Kaffeebrot eröffnet. Professor Steinbrück sprach zunächst über den Zweck und die Wichtigkeit der einflussreichen Bedeutung der bevorstehenden Wahlen, dass alle Anwesenden sich bis ins Kleinste über jede Frage orientierten und ihre abweichenden Ansichten in der freien Aussprache zum Ausdruck brachten, um zu überzeugen oder überzeugt zu werden, damit jeder nach reiflicher eigener Prüfung sich entscheiden könne. In einem Nebenstück über die politische Lage im Wahlkreis zeigte er, dass es bei dieser Wahl darauf ankomme, nicht nur sich diesmal für diese oder jene Kandidaten zu entscheiden, sondern auch ein dauernder Zustand geschaffen würde: die Freie zwischen den bürgerlichen Parteien. Zu Anfang der Wahlkreis durchaus liberal vertreten gewesen. Doch sei von den ersten Vertretern an (Fabel und folgende) habe eine allmähliche Entfaltung der wider rechtsstehenden Parteien eingetreten, jedoch habe der Herr von Weitin der Partei an der Wahlkreis durch einen Nationalliberalen (Friedberg) und einen Freiwirtschaftler (von W.) im Landtag vertreten worden sei. Die vollständige Umwandlung dieses zu einer Industriepartei und des Vorordners der industriellen Unternehmungen im Wahlkreis hätte die Zahl der sozialdemokratischen Arbeiter zu vergrößert, das das Reichstagsmandat längere Zeit hindurch einem Sozialdemokraten zugefallen sei. Dieser Kampf zwischen den rechtsstehenden Parteien, den Freiwirtschaftlern und den Sozialdemokraten habe unglücklicher Weise auf das friedliche Ziel der einzelnen Glieder des Kreises eingewirkt, indem ein gegenfälliger Hof entstanden sei, und außerdem habe dieser Kampf eine Unlust an der politischen Beteiligung herbeigeführt, weil viele nicht durch ausgesprochene Stellungnahme bei den Wahlen, es mit dieser oder jener Partei zu verbinden und so wirtschaftlich geschädigt zu werden. Am schwersten hätte hierbei der erwerbende Mittelstand gelitten. Deswegen gelte es bei den bevorstehenden Wahlen einen dauernden Friedenszustand herzustellen. Das Zahlenverhältnis bei den letzten Reichstagswahlen von 1898—1903 habe für die rechtsstehenden Parteien ein Mehr von 800, 600 und zuletzt ein Weniger von 300 Stimmen gegenüber den Freiwirtschaftlern ergeben. Das letzte Ergebnis sei übrigens nur die Folge einer solchen freiwirtschaftlichen Partei gewesen. Dieses Zahlenverhältnis zeige, dass die rechtsstehenden Parteien einen mehrheitlich gleichartigen und begründeten Anspruch auf Vertretung im Parlament hätten wie die liberalen. Zum Kampfe es sich aber im vorliegenden Fall darum, nicht aus der Prospektive von unten nach oben zu gehen und etwa die Landtagsmandate von den Verhältnissen zur Reichstagswahl zu trennen, sondern man müsse eine weischaue Politik treiben, die Politik als ein Ganzes aufzufassen und demnach den Wahlkreis für beide Parlamente als ein Ganzes betrachten. Durch die Einwirkung der Reichstagswahlen sei das Reichstagsmandat auch mittelbar den Landtagsmandaten gleichwertig geworden, so dass man rund heraus sagen könne, der Wahlkreis hat drei Mandate zu vergeben. Von den bürgerlichen Parteien spielen im Wahlkreis drei eine Rolle, so liegt natürlich nichts näher, als jeder Partei ein Mandat zu geben. Die Freiwirtschaftler hätten, und nur durch die Hilfe der rechtsstehenden Parteien, das hätten sie selber erarbeitet, das Reichstagsmandat. Die Nationalliberalen hätten das Landtagsmandat schon früher beiseite, das sollen sie behalten und das dritte müsse den rechtsstehenden Parteien gehören: friedlich, friedlich. Diese Verteilung liegt so nahe, dass einflussreiche Wähler überhaupt nicht im Zweifel sein dürften. Nun hätten die rechtsstehenden Parteien einen Kandidaten gewonnen, der nicht etwa durch einen weit rechts stehenden, sondern auch wieder eine vermittelnde Stellung einnehmen würde, einen freiwirtschaftlichen Kandidaten. Durch diese gerechte Verteilung hätte man den besten Fortschritt gemacht, nämlich den Schritt zum Frieden. Aber bedauerlicherweise würde hier die Freiwirtschaftler noch die Nationalliberalen für diesen Vorfall zu haben gewinnen. Da die Freiwirtschaftler so hartnäckig an ihren Kandidaten festhalten, so ist es doch am Beste, wenn auch noch Persönliches immer ausgesprochen würde, sich den Kandidaten einmal näher anzusehen. Schmidt ist Reichstagskandidat, Schmidt ist Landtagskandidat, Schmidt ist Provinziallandtagskandidat, Schmidt ist Stadtratsmitglied! Schon die Erfüllung eines Mandates erfordert eine ganze Kraft, bei zwei Mandaten aber werde schon mehr Anwendung gefordert, als die meisten anbringen könnten, hätte aber einer drei, vier und womöglich noch mehr Mandate und bezahlte Remter, so sei

nur zweierlei möglich: Der betreffende Mann ist ein Genie oder eine Null. Das erste behauptet selbst Schmidt's Freunde nicht, das letzte jedoch auch nicht: also muss Schmidt ein Durchschnittsmensch sein, seine Kräfte können also zur Bewältigung so vieler Mandate nicht ausreichen. Deshalb müsste hier ein Wandel geschaffen werden. An den Vertreter der Nationalliberalen, Juliuszweig, halten auch wir fest, dessen Verdienste sind hinlänglich bekannt. Was aber die Führung des nationalliberalen Vereins für die Wahl zum Reichstag anbelangt, so hat er doch das Beste für die Landtagswahl erreicht. Demgegenüber brauche man nur das anzunehmen: wenn 90 Prozent entzweit wären — es könne sich hier doch nur um Arbeiter und Landwerker handeln — so sollten die Nationalliberalen doch einmal einen Arbeiter aufstellen, das täten sie aber nicht, während unter den Sozialisten sich Männer aus dem wertvollsten Mittelstande befinden. Professor Steinbrück sprach dann noch über die Verbindung der freien Vereinigung nationaler Wähler und proletarischer schließlich der Parteigenossen Dr. Steinbrück als gemeinsamen Kandidaten.

Darauf stellt sich Herr Dr. Steinbrück der Wahlversammlung vor und spricht über seine Stellung zu den wichtigsten Fragen der bevorstehenden Landtagsarbeiten. Was dem gewöhnlichen Mittelstand herangezogen, in der landwirtschaftlichen Praxis ausgeübt, seien ihm die Erwerbsverhältnisse des Mittelstandes und der Landwirtschaft bekannt. Als Anhänger der freiwirtschaftlichen Partei würde er mit zu denen gehören, die sich oft genug als Mittelfeld zwischen dem rechten und linken Flügel der landwirtschaftlichen Parteien große Verdienste erworben hätten. In den innerpolitischen Hauptfragen der Zeit habe er folgenden Maßstab: Das preussische Wahlrecht 1848, ursprünglich geheim und direkt, habe sehr bald jene gänzlich verfallen gelassen, so dass sofort eine Veränderung geschaffen werden musste, wie sie noch heute besteht. Dieses Wahlrecht sei durchaus nicht so schlecht, wie man es immer habe machen wollen. Gestützt auf dieses Wahlrecht, in dem Parteien in den 60er Jahren so groß geworden, gestützt auf dieses Wahlrecht habe es möglich gemacht, das Deutsche Reich gegründet. Man müsse sich doch das Wahlrecht ein wenig ansehen, das einfach der Stadt gebracht wurde: Es sollten nicht alle Ansichten zur Geltung kommen. 90 Prozent sollen entzweit sein, das sei natürlich durchaus falsch. Das Wahlverfahren sei indirekt, hier sei der Wortlaut der Schwerefrage erhoben worden, aber auf die hierin liegenden Vorzüge würde nicht hingewiesen. Werde hier innerhalb der Periode von fünf Jahren ein Wandel eintreten, der die Wahl zum Reichstag in einer gewöhnlichen Weise abgeben würde, so würde die Wahl zum Reichstag ein unparlamentarisches Verfahren sein. Weiter heißt es, die Volkspartei in einem Maße nicht zum Ausdruck, der Landtag sei ein unparlamentarisches. Dabei brauche man nur an die 60er Jahre zu denken, wo die Fortschrittspartei, durch dieses Wahlrecht gewählt, immer gegen die Wünsche der Regierung gewesen wäre. Die Wünsche, auf die der Freiwirtschaftler und Liberalismus den Staat hätten führen wollen, seien ja bekannt. Dabei sei die Zahl der Reichstagsmitglieder vermindert worden, wenig über 10, und hätten die liberalen Parteien beim Übergang zur Schulpolitik, Ausgang der 70er Jahre, eine Stärkung der Konservern eingetreten. Seitdem sei das Zahlenverhältnis im Landtag ungefähr daselbe geblieben. Darüber sei man sich auch bei den rechtsstehenden Parteien einig, dass das Landtagswahlrecht eine Reihe von Ungleichheiten enthalte. So bilde die Steuer die einzige Grundlage für die Wahlen. Demnach käme es doch in dem Bezirk ein Mann in der dritten Klasse wählen würde, während in einem anderen Bezirke wohnen würde, während in der ersten Klasse wählen würde. Weil hier kein Einfluss vorhanden sei, müsse man diese Steuergrundlage als eine Willkür bezeichnen. Nun habe der Reichstagsminister erklärt, dass die Regierung einer Veränderung des Wahlrechts geneigt sei. Nur wisse man noch nicht, worin diese Veränderung bestehen solle. Von einer glatten Übertragung des Reichstagswahlrechts auf den preussischen Landtag könne für vernünftige nicht die Rede sein, dazu habe das Reichstagswahlrecht zu weit und zu tief eingegriffen. Einmal müsse man sich über die Verhältnisse der Sozialdemokratie einen Einfluss verschaffen, der immer nur zum größten Schaden für das Gemeinwohl ausfallen könne. Dazu käme, dass die Leistungen des Reichstages die Hälfte der bisher einmaligen seien. Welches aber das Ziel eines Wahlrechts sei, das sei noch nicht erkannt. Jedem müsse es klar sein, dass ein Wahlrecht, das die Arbeiter durchaus geneigt sei. Sympathisch erweise der Vorfall das Wahlrecht; es müsse lieber daran festgehalten werden, dass die Steuern nicht mehr allein die Grundlage des Wahlrechts bilden dürften. Von den anderen wichtigen Arbeiten, die dem zukünftigen Landtag zugeteilt seien, sei zuerst das Beamtenbesoldungsgesetz zu nennen. Wäre es nicht ungefähr 10 Jahren die Höhe der Arbeiter um 30—35 Prozent gestiegen wären, seien die Gehälter der Beamten die gleichen geblieben, die Lebensbedingungen seien aber ganz unverhältnismäßig erschwert worden. Hier müsse durchaus eine zeitgemäße Anpassung der Gehälter an die erdverhörende Lebensführung hergestellt werden. Dazu käme dann noch die Regelung einiger anderer Fragen, wie des Disziplinarverfahrens usw., deren Veränderung den jetzigen Verhältnissen entsprechend durchzuführen sei. Hinsichtlich des Lehrerbesoldungsgesetzes sei als Wahltag für die Neuregelung der Standpunkt zu betrachten, dass bei gleichen Diensten, gleicher Ausbildung auch gleiche Bezahlung gegeben werden

müsse, wobei die Wohnungsgeldzuschüsse nach den verschiedenen Ortsverhältnissen geregelt werden müssten. Weiter müsse auf die Dezentralisierung in der Verwaltung hingewirkt werden, damit die höchsten Behörden entlastet würden und die unteren vermöge besserer Orientierung schneller und auch verständlicher entscheiden könnten. Dementsprechend müsse man in der Frage für die Schulinspektion nach lokalen Inspektionen tendieren für die genannten Aufwendungen würden rund 140 Millionen nötig sein. Hinsichtlich der Steuerfrage und der finanziellen Verwaltung sei anzudeuten: Sparen, aber nicht unterhalb des Kultus und Kultur aufgaben müssen durchgeführt werden. Die Mittel seien von benachteiligten Gruppen in erster Linie aufzubringen, die durch die wirtschaftliche Entwicklung den größten Vorteil gehabt und Leistungen herbeigeführt hätten. Der Mittelstand in der Stadt und Land muß durchaus vor neuen Forderungen bewahrt werden. In der brennenden Frage der Oligopolpolitik würde er (Redner) ein warmer Freund des Deutschtums sein und auch mit Nachdruck für die innere Kolonisation eintreten. Im übrigen würde er überall von der wirtschaftlichen Ausdehnung, die einzelnen Maßnahmen von der Seite zu betrachten, wie sie auf die großen Erwerbsgruppen: Landwirtschaft, Industrie und Handel, wie sie auf das gewöhnliche und wirtschaftliche Niveau des Volkes einwirkten. Nicht nur die wirtschaftliche Fortschreiten, auch die Zurückgebliebenen müssten in gleicher Weise an den Wohlstandssteigerungen teilnehmen. Der Redner erklärt, immer nach dem Motto handeln zu wollen: Das gesamte Volk als Sonderinteresse, das Vaterland über die Partei. (Beifall, anhaltender Beifall.)

Die Diskussion war außerordentlich interessant und anregend. Es entwickelte sich nach und nach ein Gesichtspunkt und gab dem Kandidaten, Herrn Dr. Steinbrück, mehrfach Veranlassung, bereits Gesagtes weiter auszuführen. Er führte noch einen Sitzungspunkt hinsichtlich der Stellung dem Zentrum gegenüber, als dessen entgegengesetzter Gegner er sich zeigte und sprach, angedeutet durch die Weitiner Verhältnisse, über seine Stellung zu den Vorrednern der städtischen Ortsbezirke usw. Gemeindefreiheit, Umfassende, Landdienstverpflichtung, Mittelstandsbezugung durch Bekämpfung von Lebensmittelkonsum. In jedem Falle würde er sich, wie schnell und sicher, mit dem liberalen Orientierungspunkt der Herr Dr. Steinbrück, die verschiedenen Fragen eingetragenen und alles zur Zufriedenheit beantwortete. Ueber die Weitiner Verhältnisse (Stadt und Domäne) sprach vorzugsweise die Herren Bürgermeister Regel, Stadtverordnetenbevollmächtigter Schade, Rentier Schöne aus Halle, früherer Deutscher. Dr. Schöne, außerdem sprach noch Herr Parteileiter W. Schöne, indem er über den nächsten Schritt und auf das nachdrücklich Eintreten der fortgeschrittenen Partei für den Wanderversand hinwies. Der Tischlermeister Jurth trat nachdrücklich für die Kandidatur des Herrn Dr. Steinbrück ein, indem er sich von dem Wirken eines solchen Kandidaten für die Wanderversand seine Hoffnungen, Lebenslust und Mut ver sprach.

Herr Professor Steinbrück schloß die Versammlung, deren einmütiges Ergebnis auf die Vorschläge des Vorredners für die Herstellung des Friedens zwischen den bürgerlichen Parteien in allen Städten der Verhandlung zutage trat, mit einem Hoch auf die Stadt Weitin.

**Halle'sche Nachrichten.**

— Der konservative Verein hält morgen (Dienstag) abend im „Goldenen Schilde“ wieder einen monatlichen Zusammenkunft ab, bei welcher politische Tagesfragen besprochen werden. Freunde und Bekannte sind hierzu freundschaftlich eingeladen.

— Lehrerverein Halle a. S. und Umgebung. In der letzten, außerordentlich zahlreich besuchten Versammlung hielt Herr Dr. Hugo Göring aus Berlin einen feierlichen Vortrag über: „Die Schulreform des Kaisers und die neue deutsche Schule.“ Der Redner sprach über die Konferenz von 1890 und über die Schulreform von Dr. Freyer und In der Kaiser und die Schulreform von demselben Verfasser. Auf dem Gebiete der Elektrizität werden alle Fortschritte erprobt; nach Wiewohl ist noch Autorität auf dem ganzen Erdball geworden. Wie ist es doch möglich, daß auf dem Gebiete der Schule eine Stagnation bestanden hat. Schon von 1888 ab hat sich der Kaiser mit der Schulreform beschäftigt. Sein Programm ist: Das Ziel der Gegenwart, das Deutschtum, soll in der Schule gewahrt werden, nicht nur im Geschichtsunterricht, das Deutsche soll im Mittelpunkt des ganzen Unterrichts stehen. Nur der Sonntag ist für den theoretischen Unterricht bestimmt, der Nachmittag frei zur praktischen Beteiligung in der Musik, im Sport, zum Kennenlernen der Pflanzen- und Tierwelt im Wald und Feld. Das Kind auf dem Lande wächst nach dem Herrn Vortragenden in der idealen Weise auf, weil es den Naturgeschichteunterricht erlebt. Nach dem einflussreichen interessanten Vortrag folgte eine lange, lebhafte Debatte. Der Verein erklärte sich zum Schluß mit den Resolutionen, wie sie Herr Dr. Göring für die Volksschule gegeben hatte, einverstanden. Durch Erheben von den Vätern wird dann dem Herrn Redner wieder Dank gesagt. — Im geschäftlichen Teil wird ein neues Mitglied aufgenommen und auf das Sommerprogramm, das am 4. Juli auf der „Verdenshöhe“ stattfinden soll, hingewiesen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Wahl geschlossen für Herrn Privatdozent Dr. Steinbrück und Herrn Juliuszweig Dr. Keil einzutreten; beide Kandidaten werden warm für Lehrer und Beamte eintreten.

— Das neue Heim von Bruno Ehrhardt's Anstaltorium. In diesen Tagen befindet sich eine Halle'sche Konseratorium für Musik und Theater auf der Poststraße in die Gütchenstraße Nr. 20 über, aus engen und beschränkten Mieträumen in ein

**Neueste Illustrierte Preisliste gratis.**

— Fernruf 947. — **Walter Uhig, Leipzigstrasse 2,** Gegründet 1830.

empfehl sein reichhaltiges Lager von

**Doppelbüchdrillingen, Doppelbüchsen, Drillingen, Püschbüchsen, Bockbüchsen u. Büchsfinten**  
mit und ohne Ejektor, in Hahn- und Selbstspanner-System, für Mantel- und Bleigeschosse, mit und ohne Fernrohr.

**Neu! Repetierbüchsen System Manlicher-Schönauer, neuestes Modell, Cal. 6,5 mm und 9 mm, Mantelgeschosse mit 2,45x8 Gramm Bleiblöch-Pulver,**  
**Mauser- u. Haenel-Repetierbüchsen** in Cal. 8, 9, 9,3 und 11 mm, bis 4 Gramm Bleiblöch-Pulver, mit und ohne Fernrohr, in reichster Auswahl am Lager.

**Scheibebüchsen, Luftbüchsen, Teschings, Revolver, Reparaturen u. Neuanfertigung von Waffen aller Art** werden sachkundig nach Wunsch in meiner Werkstatt prompt und zu kassersten Preisen unter Garantie ausgeführt. 17695



Wochen-Marktbericht.

Vericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über den landw. Ertrag des Monats Mai...

Table with columns: Getreide, Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Kleinfuttermittel. Rows show prices for various grades and quantities.

Bemerkungen: 1 500 Str., 2 800 Str., 3 6000 kg, 4 Qualitäts...

Wachstumspreise am 11. Mai 1908.

Getreide: Weizen 10,00, Roggen 10,20, Hafer 10,40...

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der „Holl. Stg.“)

Wochenbericht der „Holl. Stg.“: Weizen per Mai 221,00, Roggen per Mai 199,50...

Wochenbericht der „Holl. Stg.“: Die Börse begann die neue Woche unter dem Einfluß der...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 11. Mai 2 Uhr nachmittags.

Deutsche Reichsbanknoten, Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktion.

Table of exchange rates and railway shares, including Deutsche Reichsbanknoten and Eisenbahn-Aktion.

Table of gold and silver prices, including Goldsorten and Silber.

Table of German bonds, including Deutsche Anleihen.

Table of railway shares, including Schifffahrts-Aktion.

Table of bank shares, including Bank-Aktion.

Table of insurance shares, including Versicherungs-Aktion.

Table of industrial shares, including Industriepapiere.

Table of foreign bonds, including Ausländische Staatspapiere.

Table of bank shares, including Bank-Aktion.

Table of industrial shares, including Industriepapiere.

war durchweg äußerst befriedigt. Die Kurse bekehrten sich durch...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Rom Kaiser. Donauaufschwimmen, 11. Mai. Der Kaiser arbeitete gestern vormittag allein.

Der Kaiser und die Schillerfeier in Detroit. Detroit, 11. Mai. Zu der hiesigen Schillerfeier fandte Kaiser Wilhelm folgende Redebefehle:

Eine Verammlung von polnischen Frauen. Polen, 11. Mai. Gestern nachmittag fand hier eine von mehreren tausend polnischen Frauen besuchte Ver-

Paris, 10. Mai. Bei den heutigen Sitzungen für die Wahl der Munizipalräte in den Departements sind die geeinigten Sozialisten geschlagen worden.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 11. Mai, 1 Uhr.

Mitgeteilt von Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S.

Table of exchange rates and bank shares, including Wechsel-Kurse and Bank-Aktion.

Table of industrial shares, including Industriepapiere.

Table of bank shares, including Bank-Aktion.

Table of industrial shares, including Industriepapiere.

Table of bank shares, including Bank-Aktion.

Table of industrial shares, including Industriepapiere.

Table of bank shares, including Bank-Aktion.

Table of industrial shares, including Industriepapiere.

Table of bank shares, including Bank-Aktion.

Table of industrial shares, including Industriepapiere.

paragraphe geprüften, und schließlich eine Ergebenheitsadresse an den Papst geleistet. Die Verammlung verlief ruhig.

Zum Görtiger Bauung. Görtitz, 11. Mai. Heute früh 4 Uhr traf eine aus einem Hauptmann, einem Leutnant und 10 Mann bestehende Abteilung Wiener aus Glogau hier ein...

Görtitz, 11. Mai. Der Baumeister Schering-Charlottenburg, nach dessen Entwurf die eingezirkelte Postfiliale gebaut war, ist bekanntlich gestern nachmittag hier verhaftet worden.

Greifische Klassenlotterie. Berlin, 11. Mai. (Vormittagsausgabe). Es fielen 10000 Mt. auf Nr. 107151 224 681 231 019; 5000 Mt. auf Nr. 171 878 230 480; 3000 Mt. auf Nr. 1549 14 989 17 429 26 871 28 947 30 913...

Wiesbaden, 11. Mai. Der König der Belgier ist heute zu längerem Kurzaufenthalt hier eingetroffen.

Paris, 10. Mai. Bei den heutigen Sitzungen für die Wahl der Munizipalräte in den Departements sind die geeinigten Sozialisten geschlagen worden.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 11. Mai, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur höchster Stand, Temperatur niedrigster Stand, Niederschlag in 24 Stunden.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes. Der heutige Tag, welcher die ganze Schiffsflotte Europas überdeckt, hat sich wieder nordwärts ausgedehnt...

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Dienstag, 12. Mai: Ruhig, heiter, trocken, warm.

Waffenkäufe am 11. Mai. Sale: Halle a. S., 2.11, Kropp Intp., 2.54, Großh. 171, Verburg Intp., 1.83, Rolbe Op., 1.82, Kalb Intp., 1.70...

Preisnotierungen für Kuxe vom 11. Mai. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table of share prices for various banks and companies, including Adler-Aktien, Bank-Aktion, etc.

UM DEN UBLEN FOLGEN SITZENDER LEBENSWEISE vorzubringen, unterlassen Sie nicht zeitweise einige Tage lang etc. (7013)

Hunyadi János

natürl. Bitterwasser morgens zu nehmen.





**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Bedarfs-Ausführung von Kleinflötenarbeiten wird die Kreis-Handlung Carlens-Rothenburg am 0.8 bis 3.0 (von Bismarck bis Rothenburg) vom 12. Mai cr. ab bis auf weiteres gepflegt. Der Verkehr geht von Dornitz nach Rothenburg und von Rothenburg nach Gönners. Halle a. S., den 30. 1908. Der königliche Landrat des Saalkreises. von Krosigk. [7692]

**Die Handelskammer**

hält in ihrem Sitzungssaale - Franckestraße 5 - am Freitag, den 15. Mai, vormittags 11 Uhr öffentliche Gesamtsitzung

**öffentliche Gesamtsitzung**

mit folgender Tagesordnung ab: 1. Öffentliche Anstellung und Beerdigung eines Probenheimers. 2. Feststellung des Jahresberichtes für 1907. (Allgemeine Lage). 3. Rechnungslegung über die Bankier Hassengier-Stiftung und den Stipendienfonds der Handelskammer. Berichterstatter: Herr Müller. 4. Beteiligung der Handelskammer an der Schulaufsicht über die kaufmännischen Fortbildungsschulen des Handelskammerbezirks. Berichterstatter: Herr Syndikus. 5. Nebenabnahme der Handelskammerbücherei für die Kaufmannschaft. Berichterstatter: Der Syndikus. 6. Neueinstellung offener Eisenbahnwagen mit 10 t Ladegewicht und Verlängerung der Entladungsfriert für Wagen mit mehr als 10 t Ladegewicht. Berichterstatter: Herr M. a. S. 7. Entwurf eines Gesetzes wegen Änderung des Gesetzes betr. die Wechselstempelsteuer. Berichterstatter: Herr Gehelmer Kommerzienrat Steckner. 8. Entwurf eines Weingestetzes. Berichterstatter: Herr Kommerzienrat Förster. 9. Anträge, Mitteilungen. Halle a. S., den 9. Mai 1908. [7655]

**Die Handelskammer.**

Steckner. Müller. Dr. Pfahl.

**Bekanntmachung.**

Wegen Aufschlagsarbeiten wird der Kommunikationweg von Dornitz nach Rothenburg, am Rothenschen Gut beginnend und an der Hesseschen Feldscheune endigend, bis auf weiteres für fremde Zufuhre gesperrt. Dornitz, den 9. Mai 1908. [7690]

**Der Amtsvorsteher.**

Am Dienstag, den 26. Mai gelangen im Hofe „Victoria“ zu Zeitz aus dem Einschlage der Oberförsterei Zeitz folgende Ausbeute vor mittags 10 Uhr ab zur Versteigerung.

- I. Schmalz 90 Eimer, Fett 31, 44, 61 und 300 Pfund. Fischen: 70 Stämme I. mit 188 fm, 201 Stämme II. mit 290 fm, 229 Stämme III. mit 163 fm, 316 Stämme IV. mit 79 fm. Fischen: 18 Stämme II.-IV. mit 9 fm. Buchen: 39 Stämme V. B mit 14 fm. Eichen: 23 Stämme V. mit 9 fm.
- II. Schmalz Breitenbach, Ditr. 98 und Total. Buchen: 205 Stämme V. B mit 46 fm. Fischen: 13 Stämme I. u. II. mit 29 fm, 243 Stämme III. und IV. mit 167 fm. Fischen: 22 Stämme II.-IV. mit 10 fm.
- III. Schmalz Cöhrn, Ditr. 52, 74, 76, 86, 104 und Total. Buchen und Weißbuchen: 98 Stämme IV. und V. mit 24 fm. Fischen: 11 Stämme I. mit 27 fm, 33 Stämme II. mit 47 fm, 313 Stämme III. mit 199 fm, 2538 Stämme IV. mit 613 fm und 3309 Stämme V. mit 1123 fm. Fischen: 11 Stämme I. und II. mit 97 fm, 663 Stämme IV. mit 182 fm.
- IV. Schmalz König, Ditr. 4, 16, 40, 41 und Total. Fischen: 101 Stämme I. II. mit 185 fm, 642 Stämme III. mit 445 fm, 4175 Stämme IV. St. mit 1064 fm und 11 000 Stämme I.-III. Fischen: 89 Stämme II. und III. mit 69 fm, 186 Stämme IV. mit 65 fm.

Die zuständigen königlichen Förster erteilen nähere Auskunft. bitten über Bescheinigung gegen Schreibegehenden durch die Oberförsterei. Königliche Oberförsterei Zeitz.

**Verdingung.**

Die Erbs-, Maurer-, Möbels- und Zimmerarbeiten zur Ver- längerung des alten Thüringer Güterhappens auf Bahnhofs- Halle (450 ebn Bodenwerk und 2100 m Veranhol) sollen öffentlich vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen während der Dienststunden bei der unterzeichneten Betriebs- inspektion aus, von der auch die Angebotsformulare gegen Vor- zahl und befehlsgeldfreie Einzahlung von 80 Mk. (nicht in Brief- marken), soweit der Vorrat reicht, bezogen werden können. Die Vergleichen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zum Montag, den 18. Mai 1908, vormittags 11 Uhr an die Betriebsinspektion 2 Halle a. S. Deliktstrasse, ein- zureichen, wolleilt die Öffnung im Gegenwart eines erschienenen Betrier erfolgt. Aufschlagsfrist: 14 Tage. Halle a. S., den 9. Mai 1908. Agt. Eisenbahnbetriebsinspektion 2. Weve.

**Verdingung.**

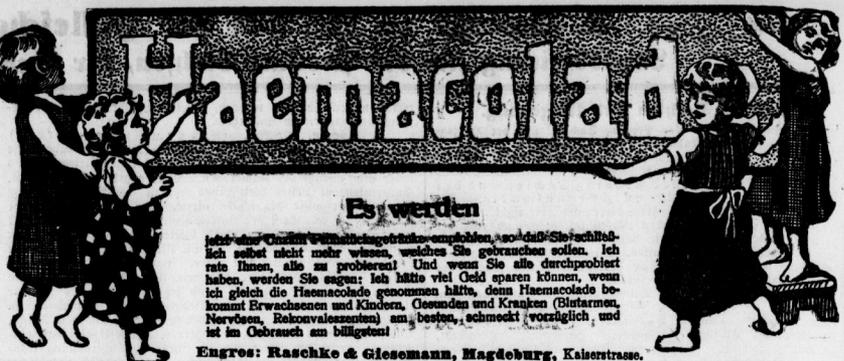
Die zum Hofhaus-Neubau am Bahnhof in Halle (Saale) erforderlichen Erdarbeiten, bestehend aus 17 000 ebn Erdaushachtung, 1 680 m Erdbrückerfüllung, 17 900 m Erdarbeiten, sollen im Wege des öffentlichen Aufgebots vergeben werden. Zeichnungen, Massenberechnung, Programm, Anbotens- und Ausführungsbedingungen und Preisverzeichnisse liegen im Baubüro des Hofhaus-Neubaus am Bahnhof in Halle (Saale), Königstrasse 65 III, zur Einsicht aus und können daselbst mit Ausnahme der Zeichnungen, soweit der Vorrat reicht, gegen Vorkauf und befehlsgeldfreie Einzahlung von 50 Mk. nicht in Briefmarken - bezogen werden. Aufschlagsfrist 14 Tage. Fertigstellung der Arbeiten acht Wochen nach Aufschlagserteilung. Die Angebote sind beschließen und mit einer den Aufschlagsbedingungen entsprechenden Aufschrift versehen an das genannte Baubüro bis zum 23. Mai, vormittags 11 Uhr einzulegen, wolleilt zur beidseitigen Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote im Gegenwart der etwa erschienenen Betrier stattfinden wird. Es wird den Bewerbern die Verbindung gestellt, sich über ihre Leistungs-fähigkeit durch behördliche Bescheinigungen nachzuweisen. Die Aufschlagsfrist ist 14 Tage. Die Aufschlagsbedingungen sind im Gegenwart der etwa erschienenen Betrier stattfinden wird. Es wird den Bewerbern die Verbindung gestellt, sich über ihre Leistungs-fähigkeit durch behördliche Bescheinigungen nachzuweisen. Die Aufschlagsfrist ist 14 Tage. Die Aufschlagsbedingungen sind im Gegenwart der etwa erschienenen Betrier stattfinden wird. Halle (Saale), den 8. Mai 1908. Der Kaiserl. Regierungsbauinspektor. Wentscher. [7673]

**Ausschreibung.**

Die Ausschreibung der Zuerst- ränge zwischen dem Grundstück Nr. 124 und der Hutterstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Freitag, den 15. Mai cr., vormittags 10 Uhr, im Magistrats-Büro, Zimmer Nr. 23 des Rathhauses, ein- zureichen, wolleilt die Bedin- gungen nebst Zeichnungen aus- liegen und auch die Bedingungen- anfrage einnehmen werden können. Halle a. S., d. 11. Mai 1908. Städtisches Tiefbauamt.

**Gut**, nahe Stadt, Wohn- stadt in Ort, 60 ha feiner Acker u. Weizen- boden, idone Gebäude, gute Leute verhältliche, frei preschert bei 50 000 Mk. Anzahlung zu ver- kaufen. [7479] K. Riedel, Halle a. S., Friedländerstr. 9 II. Kanarienhöhle, gute Schläger, zu verk. Wilmstr. 7, Garten II. r.

**Ritterguts-Verkauf.** Ein Rittergut mit einem Areal von 400 Morg. incl. 120 Morg. Eichen- und Buchenwald und 20 Morgen Weiden. Feldacker, guten Gebäuden, kompl. Inventar, an Wohnsituation gelegen. Ist allerhöchstens bei 30 000 Mk. Anzahlung, übrige Späthotel vom Betrier länger fest, durch mich zu verkaufen. [7681] C. Hummel, Halle a. S., Laurentiusstr. 12 II.



**Haemacolad**  
Es werden...  
Engros: Raschke & Giesemann, Magdeburg, Kaiserstrasse.  
Depots in Halle a. S.: Brüdertstrasse 17, Lützen-Apothek 0, Marquardt Erben. - Bernburgerstrasse 32, Neumarkt-Drogerie. - Burgstrasse 8, Kronen-Apothek K. Schlessner. - Burgstrasse 69, A. Reihardt jun. - Delitzscherstrasse 3, Bannhofer-Apothek K. Heise. - Delitzscherstrasse 75, Fritz Fänger. - Dreyhauptstrasse 2, Hallmarkt-Drogerie Wilhelm Duraw. - Friesenstrasse 24, W. Rösler. - Galtstrasse 6, Stern-Drogerie J. Schneider. - Galtstrasse 15, Adler-Drogerie W. Bernhardt. - Galtstrasse 32, Alwin Giese. - Galtstrasse 59/60, Wilhelm Höfer, Drogerie. - Glanbacherstrasse 1, Apothek z. Deutschen Kaiser R. Pfeiffer. - Gosenstrasse, F. Wöckel. - Gr. Märkerstrasse, W. Kath. - Gr. Klausstrasse, F. W. Gisser. - Gr. Steinstrasse 9, Gebr. Zorn, Delikatessen. - Gr. Steinstrasse 32, Viktoria-Apothek, Oskar Janolke. - Gr. Steinstrasse 33, Drogerie Sitz Nachf. Herm. Arndt. - Gr. Steinstrasse 76, Otto Noak. - Gr. Steinstrasse 48, B. Berthold. - Gr. Ulrichstrasse 6, F. A. Patz, Drogerie. - Gr. Ulrichstrasse 30, M. Waltschott Nachf. - Gr. Ulrichstrasse 46, A. Bernhardt. - Gr. Ulrichstrasse 51, Germania-Drogerie Apotheker G. Kahl. - Hardenbergstrasse 3, F. Baumgärtel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25, F. Baumgärtel. - Lindenstrasse 5, König-Drogerie Dr. W. Weiser. - Ludwig-Wuchererstrasse 10, Neue Apotheke. - Ludwig-Wuchererstrasse 11, Kaiser-Drogerie W. Ender. - Ludwig-Wuchererstrasse 75, Merkur-Drogerie Herm. Pfuhl. - Mansfelderstrasse 6, A. Reubke, Drogerie. - Magdeburgerstrasse 50, Engel-Drogerie Otto Fiedler. - Magdeburgerstrasse 59, M. Künzel. - Magdeburgerstrasse 85, Stern-Apothek Ernst Giese. - Merseburgerstrasse 20, Otto Rosenstock. - Merseburgerstrasse 30, Hohenzollern-Apothek H. Hildebrandt. - Merseburgerstrasse 33, Friedrich Riedel, Drogerie. - Kleinschmieden, Engel-Apothek A. Ludwig. - Leipzigerstrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 24, Karl Krüger, Drogerie. - Königstrasse 94, Waltheim-Apothek. - Poststrasse 1, Schwann-Drogerie Franz Wagner. - Königstrasse 68, Hirsch-Drogerie Oscar Ballin jun. - Leipzigerstrasse 31, Ernest Jentzsch, Drogerie. - Leipzigerstrasse 104, Almboldt & Co. Drogerie. - Lessingstrasse 24/25